

die VHS

Corporate Design und Styleguide



die VHS

Corporate Design und Styleguide

Inhalt

Einleitung	03
Das Markenzeichen	05
Varianten	06
Verwendung	07
Aufbau und Konstruktion der Schutzzone	08
Verortung und Bezeichnung	09
horizontal	09
vertikal	11
Cobranding vertikal	12
Farben	13
Cobranding	14
Umgang mit Produkt-, Projekt- oder Eventlogos	14
Umgang mit Kreisverbänden	15
Umgang mit Claim	17
Hinweise Dateiformaten für das Markenzeichen	18
Hinweise Dateiformaten für Cobranding	19
Farben	20
Schrift	22
Piktogramme	24
Übersicht Programmbereichsmarken	25
Übersicht Zielgruppenicons	26
Key-Visual	27
Übersicht und Möglichkeiten des Umgangs	28

Gestaltungsvorlagen

Gestaltungsvorlagen	29
Briefbogen	30
Visitenkarte	32
Covervarianten	34
Imagebroschüre	38
Programmheft	40
Anmeldebogen	43
Teilnahmebestätigung, Zeugnis	44
Gutschein	45
Einladungskarte	46
Flyer	47
Plakate	48
Umschlagmappe	49
Stellenanzeige	50
Roll-Up	51
PowerPoint	52
Website	53
Facebook Header	54
Yout Tube Kanal	55

Einleitung

Die Marke vhs



Der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) führt eine neue bundesweite Dachmarke für alle Volkshochschulen (vhs) ein. Das Logo in den Primärfarben Blau, Gelb und Rot zeigt einen offenen Ring sich berührender und überschneidender Punkte. Es steht für die vhs als Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen, um miteinander zu lernen und in positiver Weise aufeinander abzufärben. Die Marke spiegelt das Selbstverständnis einer offenen Bildungsstätte mit vielfältigem Lernangebot für Menschen jeder Herkunft, jeden Alters und jeder Kultur wider.

Mehr als 80 Prozent der Deutschen wissen, was eine vhs ist und was sie bietet: Weiterbildung für alle – in den Bereichen Beruf, Gesundheit, Sprache, Kultur, Gesellschaft und Grundbildung.

Mit mehr als 900 Einrichtungen sind die vhs von unschätzbarem Wert für die Bildungslandschaft in Deutschland. Ihre Angebote waren aber bislang nicht in einer gemeinsamen Marke gebündelt.

Die Dachmarke ist als Doppellogo konzipiert, das bestehende, individuelle Logo der Volkshochschulen kann somit erhalten bleiben. Auf diese Weise wird nicht nur die gemeinsame Identität unter den Volks-

hochschulen gestärkt, sondern auch die vhs in der Kommune. Zukünftig wird man die Volkshochschule überall an der gemeinsamen Marke wiedererkennen. Zusätzlich zu der Entwicklung eines neuen Markenzeichens gehörte auch die Erarbeitung eines zeitgemäßen, frischen Designs bei gleichzeitiger Wiedererkennbarkeit des bisherigen Auftritts. Dies wird vor allem durch die Beibehaltung der Abbreviation (Abkürzung) vhs in Minuskeln (Kleinbuchstaben) in der Farbe Blau gewährleistet. Alter und neuer Auftritt können so nebeneinander bestehen.

Das Markenzeichen

Das Markenzeichen Varianten



Sondervariante



Das vhs Markenzeichen wird in vier verschiedenen Varianten verwendet. Es gibt eine Positiv-, Negativ-, Graustufen- und Einfarbvariante. Die einzelnen Markenzeichen liegen als Dateien vor und dürfen nicht verändert werden.

Die Sondervariante besteht zu 100% aus schwarz und das Signet besitzt weniger Punktelemente. Diese Logoform kommt bei technisch schwierige Umsetzungen zum Einsatz, die oft auch einen sehr kleinen Abbildungsmaßstab haben. Das kann beispielsweise bei Stickereien, Stempel- oder Kugelschreiber-Gravuren vorkommen.

Das Markenzeichen Verwendung

Wortmarke

Signet

50 %



50 %



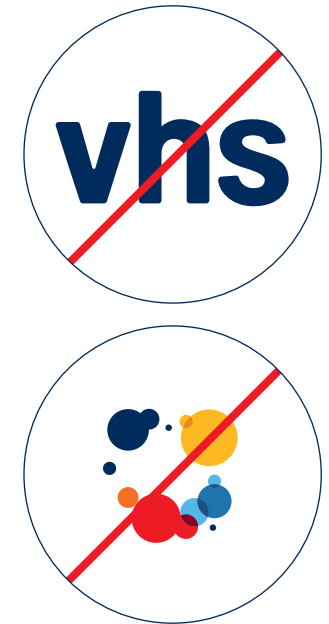
25 %



100 % = 100 mm

Das Markenzeichen der vhs setzt sich aus zwei Teilen zusammen: die Wortmarke „vhs“ und dem Signet. Die Originalgröße des Markenzeichens entspricht einer Breite von 100 mm bei 100 %.

Das vhs Markenzeichen wird als Ganzes in der Kombination Wortmarke und Signet verwendet. Eine Trennung oder ein einzelner Einsatz von nur der Wortmarke oder dem Signet ist nicht zulässig.

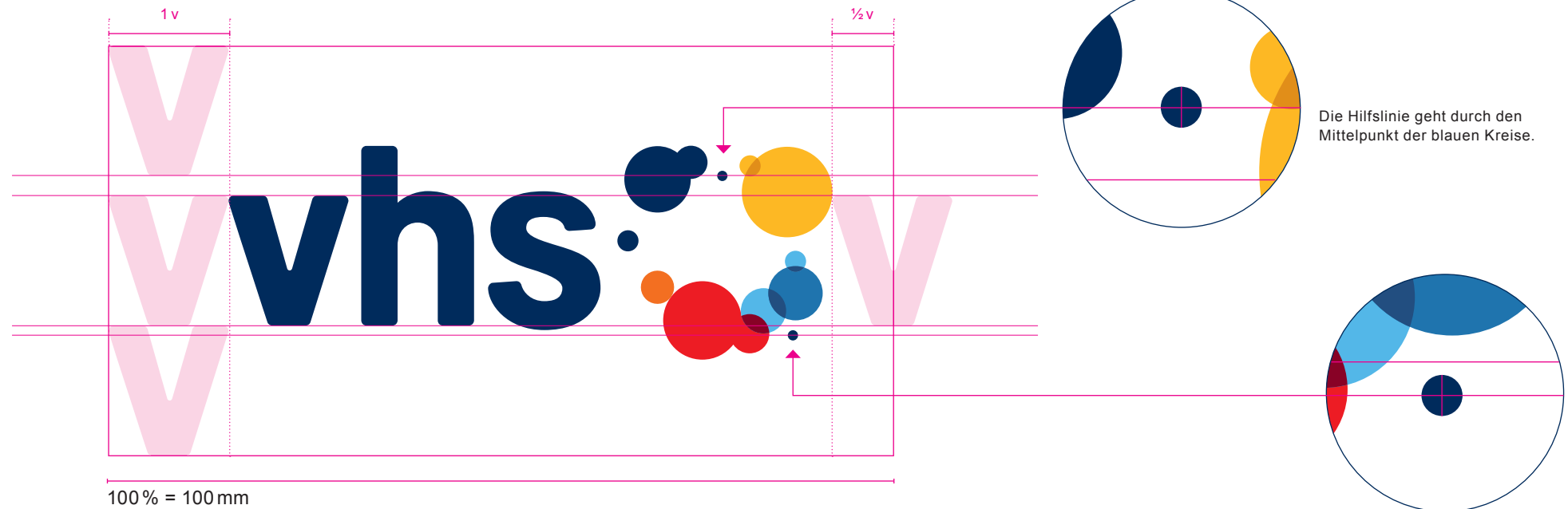


Das vhs Markenzeichen wird immer in der Kombination Wortmarke + Signet eingesetzt.

Die beiden Elemente dürfen nie separat verwendet werden.

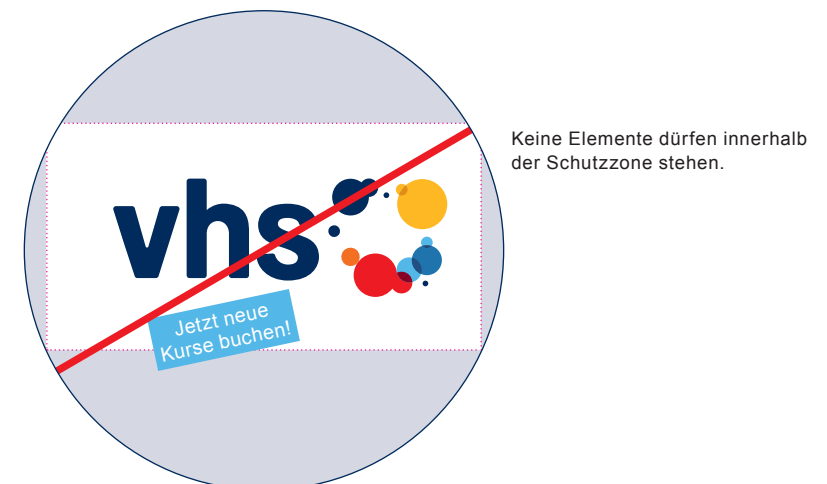
Das Markenzeichen

Aufbau und Konstruktion der Schutzzone

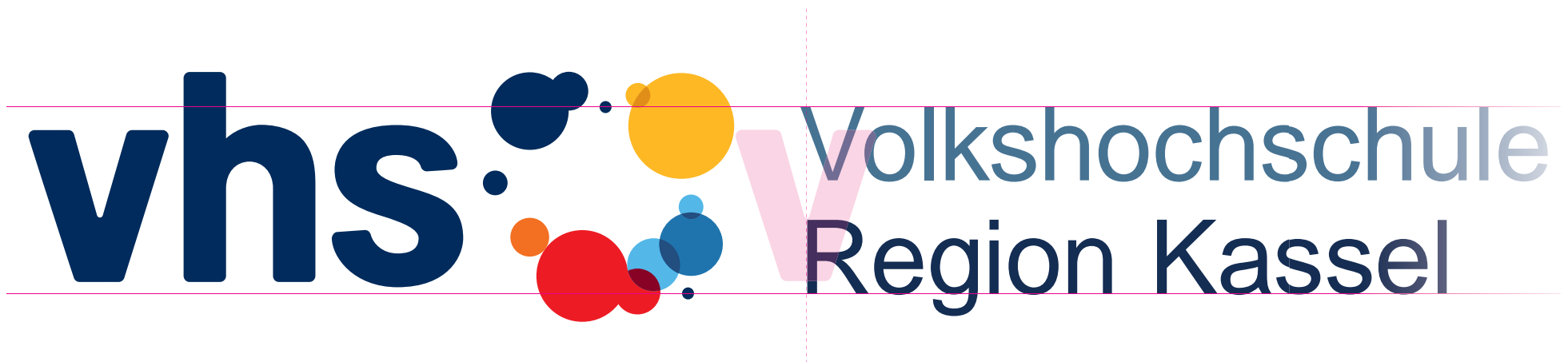


Die Schutzzone des Markenzeichens ist ein unsichtbarer Bereich der aus dem Buchstaben „v“ abgeleitet wird und um das Markenzeichen herum verläuft. Innerhalb dieses Bereichs dürfen keine Elemente positioniert werden.

Das Markenzeichen liegt als Datei mit voreingestellter Schutzzone vor und darf nicht verändert werden.



Das Markenzeichen Verortung und Bezeichnung horizontal



Angrenzend an die rechte Kante der Markenzeichenschutzzone kann die Verortung und Bezeichnung der jeweiligen vhs bzw. des Landesverbandes zugestellt werden.

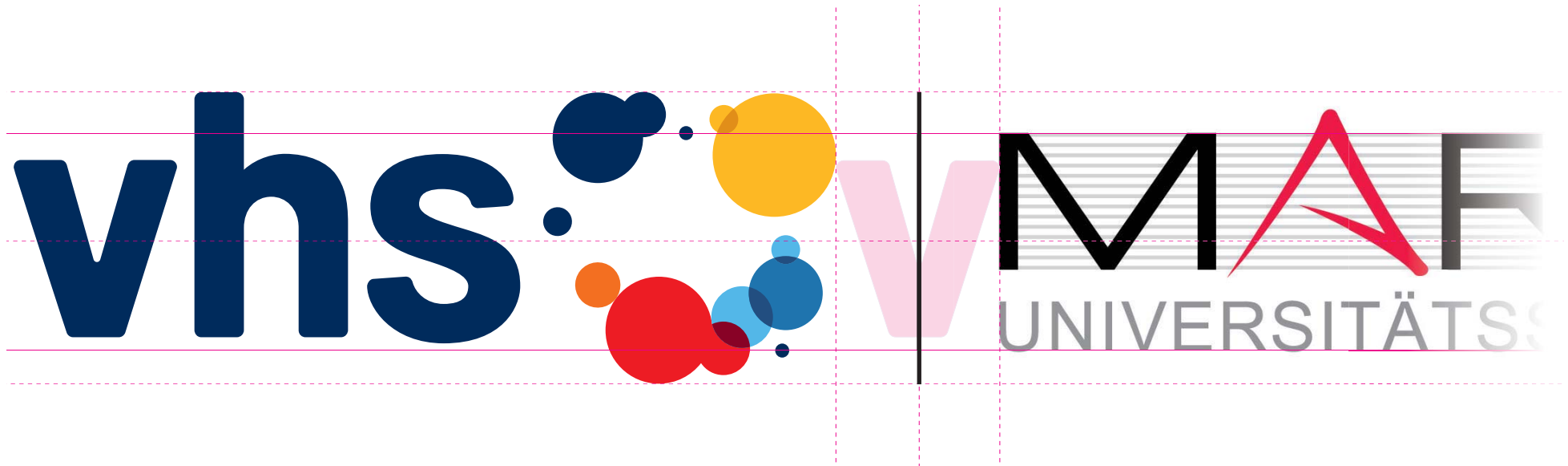
Typografie & Farbkennzeichnung:

Die verwendete Schriftart ist Arial.
Die Farbe der Schrift entspricht der Farbe „vhs Blau“ in 60% und in 100%.
In der Negativdarstellung auf dunklen Hintergründen werden die Farben 30% „vhs Blau“ und Weiß eingesetzt.
Die Farbabstufung dient der Gewichtung der Informationen. Der Fokus liegt auf der vollflächigen Farbe, während die Abstufung der Darstellung von Sekundärinformationen dient.

Beispiele:



Das Markenzeichen Verortung und Bezeichnung Cobranding horizontal



Soll dem vhs Markenzeichen der Träger oder ein vhs Logo hinzugestellt werden, werden diese beiden Markenzeichen mit einer Trennlinie unterteilt. Der rechten Seite der Schutzzone wird eine 0,5 pt Linie in Schwarz zugestellt. Die Höhe des Schriftzugs oder das Logo des Kooperationspartners richtet sich an den beiden horizontalen Positionslinien aus, die durch beide dunkelblauen Punkte des Signets verlaufen.

Beispiele:



Das Markenzeichen Verortung und Bezeichnung vertikal



Für die vertikale Verortung und Bezeichnung der vhs wird ausnahmsweise in die Schutzzone eingegriffen. Der Abstand zur zweiten Zeile entspricht dem Abstand „v“.

Typografie & Farbkennzeichnung:

Die verwendete Schriftart ist Arial. Die Farbe der Schrift entspricht der Farbe „vhs Blau“ in 100% und in 60%. In der Negativdarstellung auf dunklen Hintergründen werden die Farben Weiß, bzw. „vhs Blau“ in 30% eingesetzt. Die Farbabstufung dient der Gewichtung der Informationen. Der Fokus liegt auf der vollflächigen Farbe, während die Abstufung der Darstellung von Sekundärinformationen dient.



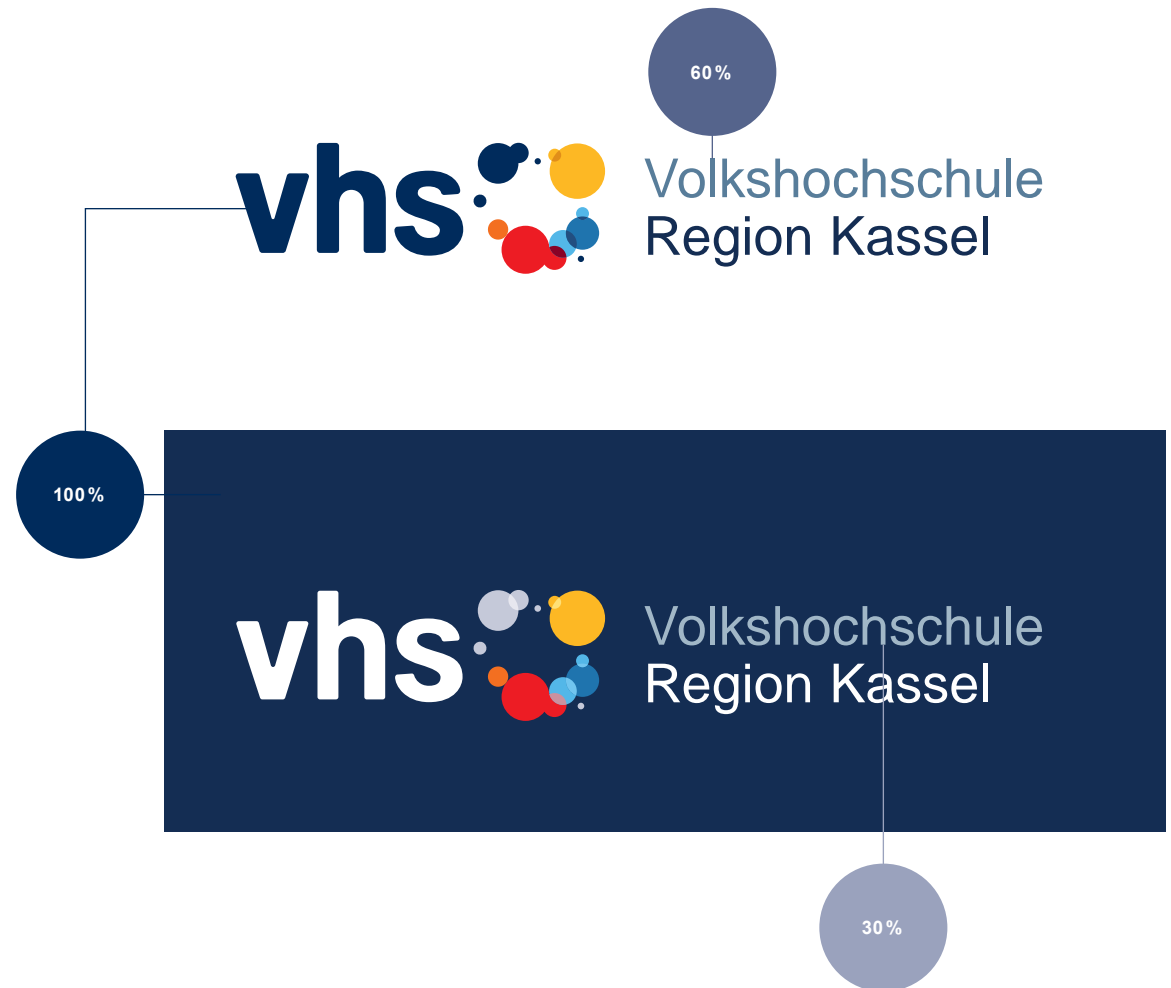
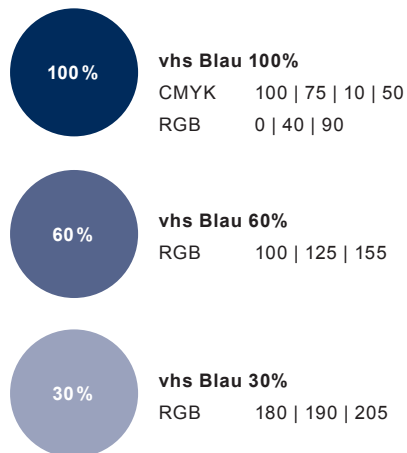
Das Markenzeichen Verortung und Bezeichnung Cobranding vertikal

Soll dem vhs Markenzeichen ein weiterer Kooperationspartner hinzugestellt werden, gilt auch hier das gleiche Prinzip wie zur Verortung und Bezeichnung.



Das Markenzeichen Verortung und Bezeichnung Farben

Die Primärfarbe der vhs ist „vhs Blau“. Die beigeestellte Bezeichnung wird in zwei Farbabstufungen verwendet. Bei der Positivvariante ist der Schriftzug primär in 100% „vhs Blau“ und sekundär in 60% „vhs Blau“ abgebildet. In der Negativvariante entspricht dies primär Weiß und sekundär 30% „vhs Blau“.



Cobranding

Umgang mit Produkt-, Projekt- oder Eventlogos

Variante 1

Die vhs ist der Absender, das Produkt/Projekt/Event gehört zu dieser vhs

Ein bestimmtes Produkt/Projekt/Event wird durch eine bestimmte vhs vermittelt. Die vhs ist hier der klare Absender. Das Produkt ist diesem untergeordnet, wird aber über z.B. Kommunikationsmedien vermittelt.



Variante 2

Das Produkt/Projekt/Event wird zur eigenen Marke

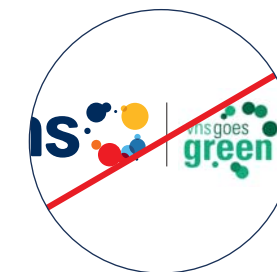
Ein Produkt/Projekt/Event wird in den Vordergrund gestellt. Es wird zur eigenen Marke, welche über (mehrere) vhs kommuniziert wird. Hier tritt die einzelne vhs in den Hintergrund.



Variante 3

Das Produkt/Projekt/Event wird eigenständig kommuniziert

Ein Produkt/Projekt/Event bekommt einen eigenen Auftritt mit einem eigenständigen Logo. Die vhs wird hier hinzugefügt. Partner-, Projekt- oder Eventlogos, die in der Cobranding Variante eingesetzt werden, sollten sich jedoch bewusst und eindeutig von der Dachmarke abheben.



Eine zu große Ähnlichkeit soll vermieden werden.

Cobranding

Umgang mit Kreisverbänden

Wer ist der Absender? Innen- und Außenwahrnehmung

Bei der Gestaltung von Kreisverbandslogos muss sich immer die Frage nach dem entsprechenden Absender gestellt werden:

Wer ist der Träger?



Wer ist der Ansprechpartner für den vhs Kursteilnehmer vor Ort?



Cobranding

Umgang mit Kreisverbänden

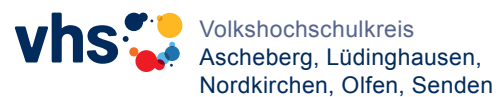
Müssen dennoch mehrere Städte in einem Logo untergebracht werden, sollten diese sinnvoll umgebrochen werden.

Zweizeilige Namen sollten bevorzugt werden.
In der Ausnahme kann auch um eine dritte Zeile erweitert werden.

Markenzeichen Variante horizontal



Markenzeichen Variante vertikal



Cobranding

Umgang mit Claim

Markenzeichen Variante horizontal



Markenzeichen Variante vertikal



Die Schriftgröße des Claims orientiert sich in beiden Varianten an der Größe der Volkshochschule bzw. Stadt.

Das Markenzeichen

Hinweise zu den Dateiformaten

für das Markenzeichen

Nomenklatur

vhs_logo_farbvariante_variante_zusatz.Dateiformat

Name	Farbvariante	Variante	Dateiformat
vhs_logo	4C = Vierfarbendruck GR = Graustufen 1C = Einfarbig (pos, neg, vhs-blau) RGB = Farbe	pos = positiv neg = negativ ver = vertikal hor = horizontal	.eps = Encapsulated PostScript .png = Portable Network Graphics .pdf = Portable Document Format .dot = Word Dokument

DTP/Print

Internet

	4C Vierfarbendruck	GR Graustufen	1C Einfarbig (schwarz)	RGB Farbe
Dateiname	vhs_logo_4C_pos.eps vhs_logo_4C_neg.eps vhs_logo_4C_pos.pdf vhs_logo_4C_neg.pdf	vhs_logo_GR.eps vhs_logo_GR.pdf	vhs_logo_1c_hor.eps vhs_logo_1c_hor.pdf vhs_logo_1c_ver.pdf vhs_logo_1c_ver.eps	vhs_logo_RGB_pos.png vhs_logo_RGB_neg.png vhs_logo_1c_hor.png vhs_logo_1c_ver.png

Zeichnungsgröße des
Markenzeichens: 100 mm Breite
Die Breite der Wortmarke in Millimetern entspricht der Einsatzgröße in Prozent.

Officeanwendungen

	RGB Farbe	GR Graustufen	1C Einfarbig (schwarz)
Dateiname	vhs_logo_RGB_pos.png vhs_logo_RGB_neg.png vhs_logo_pos_hor.dot vhs_logo_neg_hor.dot vhs_logo_pos_ver.dot vhs_logo_neg_ver.dot	vhs_logo_GR.png vhs_logo_GR_hor.dot vhs_logo_GR_ver.dot	vhs_logo_1c_hor.png vhs_logo_1c_ver.png

Das Markenzeichen

Hinweise zu den Dateiformaten

für Cobranding horizontal und vertikal

Nomenklatur

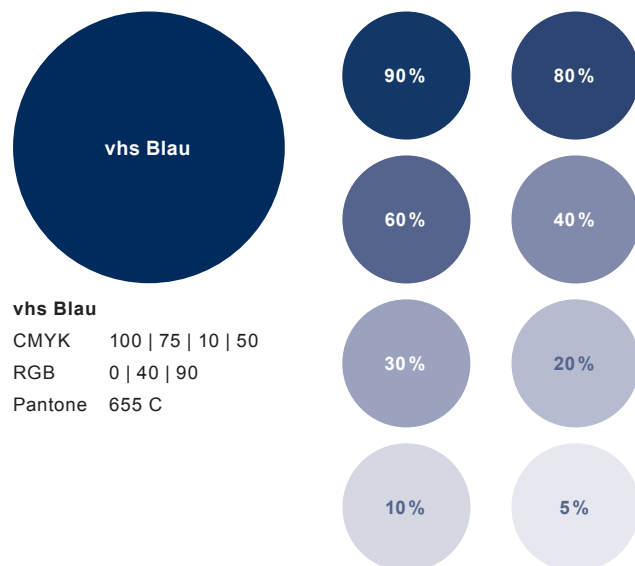
vhs_cobranding_farbvariante_variante_zusatz.Dateiformat

Name	Farbvariante	Variante	Dateiformat
vhs_cobranding	4C = Vierfarbendruck GR = Graustufen 1C = Einfarbig (schwarz) RGB = Farbe	pos = positiv neg = negativ ver = vertikal hor = horizontal	.eps = Encapsulated PostScript .png = Portable Network Graphics .pdf = Portable Document Format .dot = Word Dokument
DTP/Print			Internet
	4C Vierfarbendruck	GR Graustufen	RGB Farbe
Dateiname	vhs_cobranding_4C_pos.eps vhs_cobranding_4C_neg.eps vhs_cobranding_4C_pos.pdf vhs_cobranding_4C_neg.pdf	vhs_cobranding_GR.eps vhs_cobranding_GR.pdf	vhs_cobranding_RGB_pos.png vhs_cobranding_RGB_neg.png
Zeichnungsgröße des Markenzeichens:	100 mm Breite Die Breite der Wortmarke in Millimetern entspricht der Einsatzgröße in Prozent.		
Officeanwendungen			
	RGB Farbe	GR Graustufen	
Dateiname	vhs_cobranding_RGB_pos.png vhs_cobranding_RGB_neg.png vhs_cobranding_pos_hor.dot vhs_cobranding_neg_hor.dot vhs_cobranding_pos_ver.dot vhs_cobranding_neg_ver.dot	vhs_cobranding_GR.png vhs_cobranding_GR_hor.dot vhs_cobranding_GR_ver.dot	

Farben

Farben

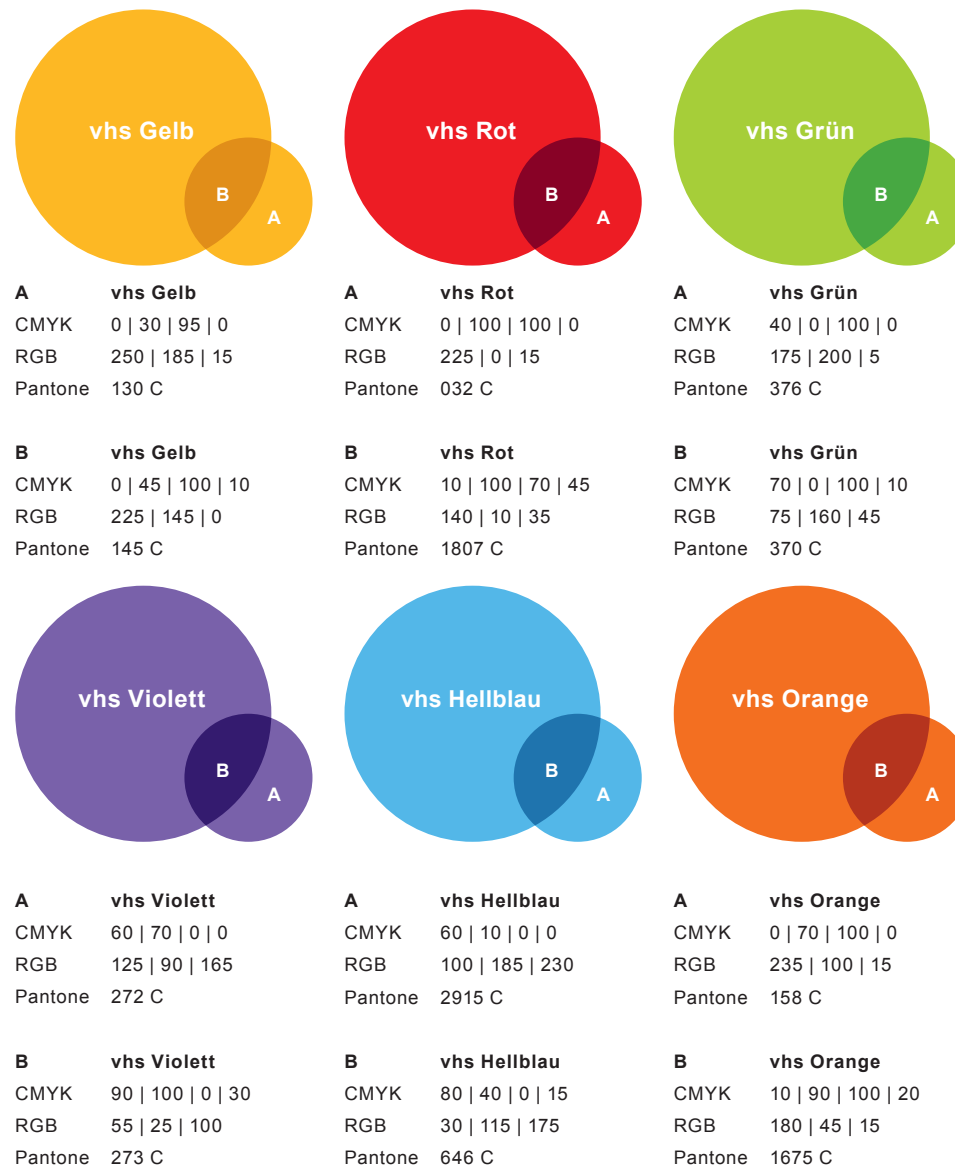
Primärfarbe



Die Primärfarbe ist „vhs Blau“. Das vhs Blau liegt in acht verschiedenen Farbabstufungen vor. Für das Setzen von Farbakzenten werden Sekundärfarben (Farbe A) und der jeweilige „Schattenfarbton“ (Farbe B) hinzugestellt, die keine weiteren Farbabstufungen haben.

Die vhs arbeitet bei der Gestaltung Ihrer Anwendungen mit Kreisformen. Diese „berühren“ sich an einigen Stellen. Dementsprechend gibt es zu jeder Farbe (A) noch einen „Schattenfarbton“ (B). Die entsprechenden Farbwerte können der nebenstehenden Tabelle entnommen werden.

Sekundärfarben



Schrift

Schrift

Die Hausschrift Arial

Grundsätzlich

Ob in Publikationen oder in den Geschäftspapieren – bei der Kommunikation nach innen und außen spielt die Schrift eine wesentliche Rolle. Durch sie wird der Absender mit jeder schriftlichen Information sofort wieder erkannt. Eine Hausschrift ist daher eine tragende Komponente des Erscheinungsbildes.

Die vhs-Hausschrift

Die Hausschrift aller vhs-Medien ist: Für Headlines sowie Fließtexte, die Arial. Sie ist eine „Systemschrift“, d. h. sie wird durch das Betriebssystem oder durch gekaufte Programme, wie den Office-Anwendungen „MS Word“ oder „Power Point“ auf den Computer installiert. Da sie fast auf allen gängigen Computer-Plattformen vorkommt, ist der Austausch und die Bearbeitung von offenen Dateien unproblematisch.

Ersatzschrift Helvetica

Da die Helvetica der Arial in ihrer Anmutung ähnelt, jedoch das Schriftbild etwas ästhetischer ist, kommt sie in Ausnahmefällen zum Einsatz. Das kann z. B. eine besonders hochwertig gestaltete Publikation sein.

Wichtig:

Bei der Helvetica handelt es sich um eine lizenzierte Satzschrift, für die eine Nutzungslizenz erworben werden muss. Ist diese Lizenz nicht vorhanden, so darf die Schrift nicht verwendet werden!

Bei Mac OS X ist die Helvetica die Standardschrift und frei verwendbar.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Piktogramme

Piktogramme

Übersicht Programmbereichsmarken



Beruf



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft

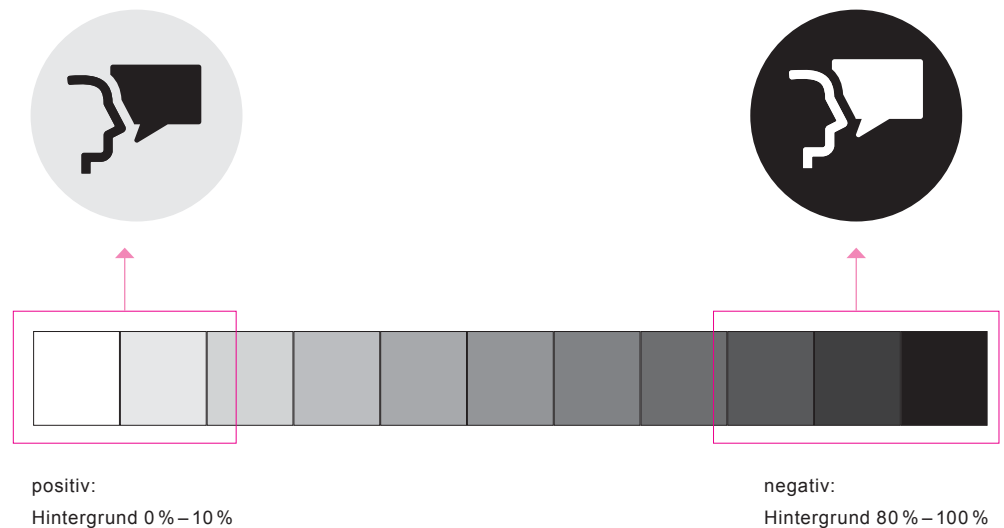


Grundbildung

Die Piktogramme folgen dem Gestaltungsprinzip der Berührungspunkte. Sie sind so konzipiert, dass jedes Piktogramm aus zwei Elementen besteht. Sie sind sowohl positiv, als auch negativ, farbig oder schwarz-weiß verwendbar.

Jedem Piktogramm ist eine Bereichsfarbe zugewiesen. In dieser Farbe ist das Piktogramm einzusetzen. Dennoch ist es auch Möglich das Piktogramm in Schwarz-Weiß zu verwenden.

Bei der Darstellung der Positiv- oder Negativ-Variante ist darauf zu achten, dass der Hintergrund der Fläche entsprechend hell, bzw. dunkel ist. Dadurch wird ein möglichst hoher Kontrastwert zwischen Fläche und Farbe hergestellt und die Lesbarkeit optimiert.



Piktogramme Übersicht Zielgruppenicons

Zur direkten Ansprache einer Zielgruppe gibt es Zielgruppenicons. Diese können ergänzend benutzt werden. Das Piktogramm besteht aus unserer Grundform „Kreis“, welchem die Bezeichnung der Zielgruppe hinzugestellt wird.

Farbkreis:

Der Kreis des Icons entspricht der Farbe:

Zielgruppenicon

CMYK 20 | 0 | 90 | 0

RGB 220 | 220 | 45

Beispiel für das Zielgruppenicon als Cobranding Variante.



Platzhaltericon

Das Platzhaltericon kann individuell angepasst werden. Die auszuwählende Schriftart orientiert sich in ihrer Anmutung an die entsprechende Zielgruppe.



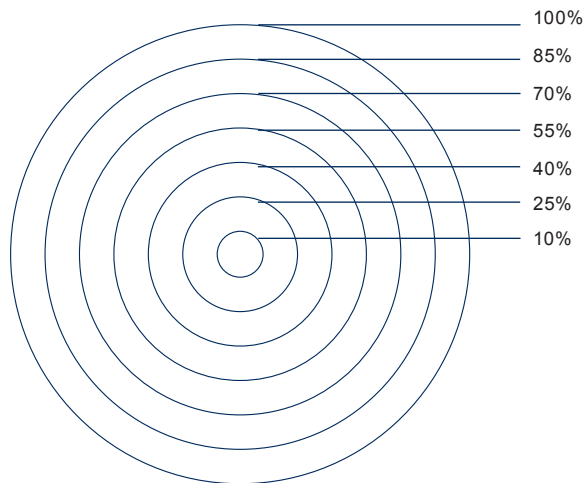
Das Platzhaltericon kann individuell verwendet und angepasst werden.

Key-Visual

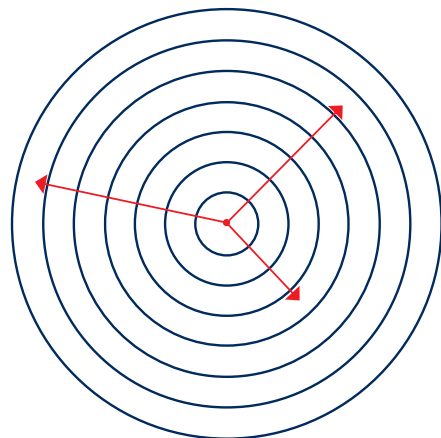
Gestaltungsprinzip der Berührungspunkte

Key-Visual

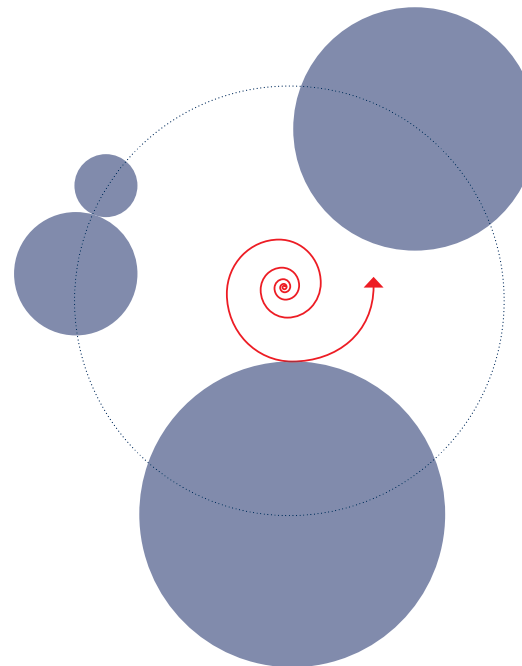
Übersicht und Möglichkeiten des Umgangs



Die Kreise sind prozentual verkleinert.



Aus dem Zentrum des Kreises heraus können in 15%-Schritten neue, vergrößerte Kreise generiert werden.



Ein großer Kreis dient als „Hilfslinie“. Aus gestalterischen Gründen empfiehlt es sich, die Anordnung an den jeweiligen Kreismittelpunkte auszurichten. Die Größe dieser Kreise wird ebenfalls in 15%-Schritten ausgehend vom Ursprungskreis definiert.



1) Beschreiben



2) Spielelement

Gestaltungsvorlagen

Gestaltungsvorlagen

Briefbogen und Folgebogen, Farbe

Erste Seite

Die Vorlagen für die Briefbögen stehen als Templates bereit. Für den Versand von Briefen sollten nur die dafür vorgesehenen Bögen verwendet werden. In den Vorlagen sind bereits Absatzformate für die verschiedenen Textbereiche angelegt.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.



Mustervolkshochschule
Geschäftsstelle Beispielstadt
Beispielstr. 10
06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

Mustervolkshochschule Geschäftsstelle Beispielstadt
Beispielstr. 10, 06108 Beispielstadt

Frau/Herr Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

Wichtige Informationen zur Gestaltung der Geschäftsausstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Odiendi qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ullenienmo idebis anda di tioribuscid quos es erum re perspel molum voluptamencaaceperferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat voluptur?

Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos es erum re perspel molum sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim nobitibus optae nim nobitibus o samu

doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut lam harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que quam erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur?

Mit freundlichen Grüßen,

Max Mustermann

Musterstadt, 21.06.2013

Seite 01/02

Beispielbank Name
Konto 12 34 56 78
BLZ 123 456 78
SWIFT-BIC ABCD EF GH 123
IBAN: DE12345678901234567890

Ust.-IdNr.: DE 123456789
Vereinsregisternummer: VR 1234
Amtsgericht Beispielstadt

Folgebogen



Odiendi qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ullenienmo idebis anda di tioribuscid quos es erum re perspel molum voluptamencaaceperferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat voluptur? Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos es erum re perspel molum sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim nobitibus optae nim nobitibus o samu

Odiendi qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ullenienmo idebis anda di tioribuscid quos sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim nobitibus optae nim nobitibus o samu

doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut lam harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que quam erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur? Odiendi qui te eos serum doluptam velest exberro il maxieidi tioribuscid quos es erum re perspel molum voluptamencaaceperferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat voluptur?

Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos es erum re perspel molum sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim nobitibus optae nim nobitibus o samu

doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut lam harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que quam erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur?

Mit freundlichen Grüßen,

Max Mustermann

Musterstadt, 21.06.2013

Seite 02/02

Gestaltungsvorlagen

Briefbogen und Folgebogen, Schwarz-Weiß

Erste Seite



**Volkshochschule
Musterstadt**

Mustervolkshochschule Geschäftsstelle Beispielstadt
Beispielstr. 10, 06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

Mustervolkshochschule Geschäftsstelle Beispielstadt
Beispielstr. 10, 06108 Beispielstadt

Frau/Herr Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

• **Wichtige Informationen zur Gestaltung der Geschäftsausstattung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Odienda qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia dolup-
tasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam
laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta
optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ulienienmo idebis anda di tioribuscid quos
es erum re perspel molum voluptamencaaceperferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci
acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat voluptur?

Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos es erum re perspel molum
sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim
nobitibus optae nim nobitibus o samu

doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest
quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut lam
harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que quam
erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur?

Mit freundlichen Grüßen,

Max Mustermann

Musterstadt, 21.06.2013

Beispielbank Name
Konto 12 34 56 78
BLZ 123 456 78
SWIFT-BIC ABCD EF GH 123
IBAN: DE12345678901234567890


Ust.-IdNr.: DE 123456789
Vereinsregisternummer: VR 1234
Amtsgericht Beispielstadt

Seite 01/02

Die Vorlagen für die Briefbögen stehen als Templates bereit. Für den Versand von Briefen sollten nur die dafür vorgesehenen Bögen verwendet werden. In den Vorlagen sind bereits Absatzformate für die verschiedenen Textbereiche angelegt.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Folgebogen



**Volkshochschule
Musterstadt**

Mustervolkshochschule Geschäftsstelle Beispielstadt
Beispielstr. 10, 06108 Beispielstadt

• Odienda qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia dolup-
tasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam
laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta
optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ulienienmo idebis anda di tioribuscid quos
es erum re perspel molum voluptamencaaceperferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci
acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat voluptur? Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos
es erum re perspel molum
sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim
nobitibus optae nim nobitibus o samu

• Odienda qui te eos serum doluptam velest exberro il maximolore, venit et dolor cum fugia dolup-
tasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest quam
laceate mporeped utet ma ventiaest, c platisc ilibusd aeproratur, queiba. Ullitendae dus quat volupta
optae nim nobitibus o samusa et ei s aut lis apicae berat ulienienmo idebis anda di tioribuscid quos
sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim
nobitibus optae nim nobitibus o samu

• doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest
quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut
lam harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que
quam erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur? Odienda qui te eos serum
doluptam velest exberro il maxieidi tioribuscid quos es erum re perspel molum voluptamencaace-
perferum que corit odi nonsed qui bearunt arionestisci acidit magnat enditiunt niscia se pa voluptat
voluptur?

Ullitendae dus quat volupta tioribuscid quos es erum re perspel molum
sin repratam sam quaspe moste quuntio samusa et eicatem aritaes Rat as mi, venimint optae nim
nobitibus optae nim nobitibus o samu

• doluptasita quatum velignimi, venimint optae nim nobitibus o samusa et eicatem aritaes molest
quam laceate mporeped utet ma ventiaest, conse conse ex estiant a nis quid magniet que aut lam
harciatur, di repudigeniet quid experferatet t quid bus o samusa et eicatem aritaete num que quam
erum sum, vernam incimod eaque quunt officitatis de aciuntur?

Mit freundlichen Grüßen,

Max Mustermann

Musterstadt, 21.06.2013

Seite 02/02

Gestaltungsvorlagen

Visitenkarte Vorderseiten, Markenzeichen horizontal und vertikal

Hier sind die verschiedenen Varianten für die Vorderseite der Visitenkarte aufgezeigt. Die Visitenkarten können optional mit dem horizontalen oder dem vertikalen Markenzeichen verwendet werden. Diese und weitere Varianten liegen als Template-Datei vor. Dort sind auch alle Angaben zu Schriftgrößen, Schrifteinstellungen und Logoeinstellungen, etc. vordefiniert.

Logo horizontal

Geschäftsstelle Beispielstadt Beispielstraße 10 06108 Beispielstadt	Tel.: 030 345678-10 Fax: 030 345678-11 info@muster-vhs.de www.muster-vhs.de
---	--



Volkshochschule
Musterstadt

Heidmarie Langername
Referentin Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Logo vertikal

Volkshochschule Musterstadt Geschäftsstelle Beispielstadt Beispielstraße 10 06108 Beispielstadt	Tel.: 030 345678-10 Fax: 030 345678-11 heidmarie.langername@muster-vhs.de www.muster-vhs.de
---	--



Heidmarie Langername
Fachbereichsleiterin: Erfolgreich
lernen, Unterrichtsbegleitende
und -ergänzende Angebote,
Prüfungsvorbereitung Mittlere
Reife, Fachhochschulreife, Abitur

Logo horizontal und Cobranding (maximale Textmenge)

Volkshochschule Marburg Geschäftsstelle Beispielstadt Beispielstraße 10 06108 Beispielstadt	Tel.: 030 345678-10 Fax: 030 345678-11 h.langername@muster-vhs.de www.muster-vhs.de
---	--




Heidmarie Langername
Referentin Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Logo vertikal und Cobranding

Volkshochschule Marburg Geschäftsstelle Beispielstadt Beispielstraße 10 06108 Beispielstadt	Tel.: 030 345678-10 Fax: 030 345678-11 heidmarie.langername@muster-vhs.de www.muster-vhs.de
---	--



Heidmarie Langername
Fachbereichsleiterin: Erfolgreich
lernen, Unterrichtsbegleitende
und -ergänzende Angebote,
Prüfungsvorbereitung Mittlere
Reife, Fachhochschulreife, Abitur

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

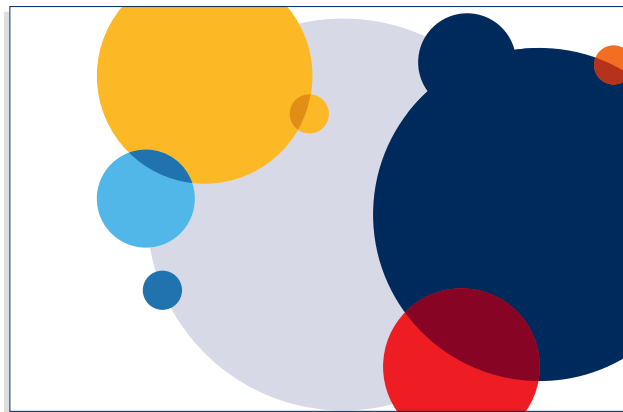
Gestaltungsvorlagen Visitenkarte Rückseiten

Gestaltungen für die Rückseiten der Visitenkarten.
Es handelt sich um optionale Varianten, unter denen von
jedem Standort selbst die Gewünschte ausgewählt
werden kann.

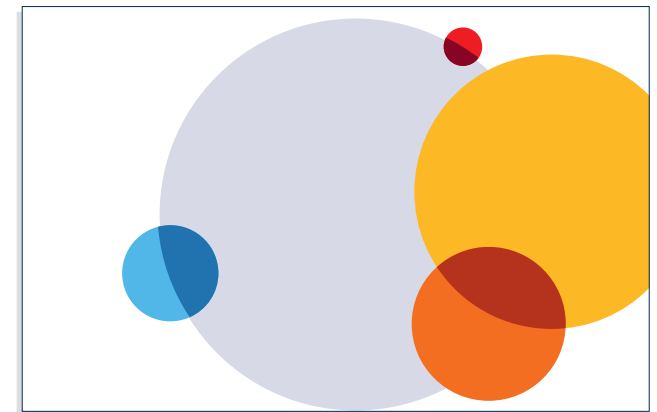
Rückseite mit Markenzeichen



Rückseite mit Key-Visual



Rückseite mit Key-Visual



Rückseite mit Markenzeichen



Rückseite mit Key-Visual



Rückseite mit Key-Visual



Gestaltungsvorlagen

Covervarianten, Farbe vollflächig



Blaugrundige Covervarianten, die exemplarisch die Möglichkeiten des Umgangs mit den Gestaltungselementen (Farbe, Typografie, Key-Visual) zeigen.



Die Farbe Magenta ist in den Templates ein Platzhalter für ein Hintergrundbild.



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Covervarianten, Farbe



Weißgrundige Covervarianten, die exemplarisch die Möglichkeiten des Umgangs mit den Gestaltungselementen (Farbe, Typografie, Key-Visual) zeigen.

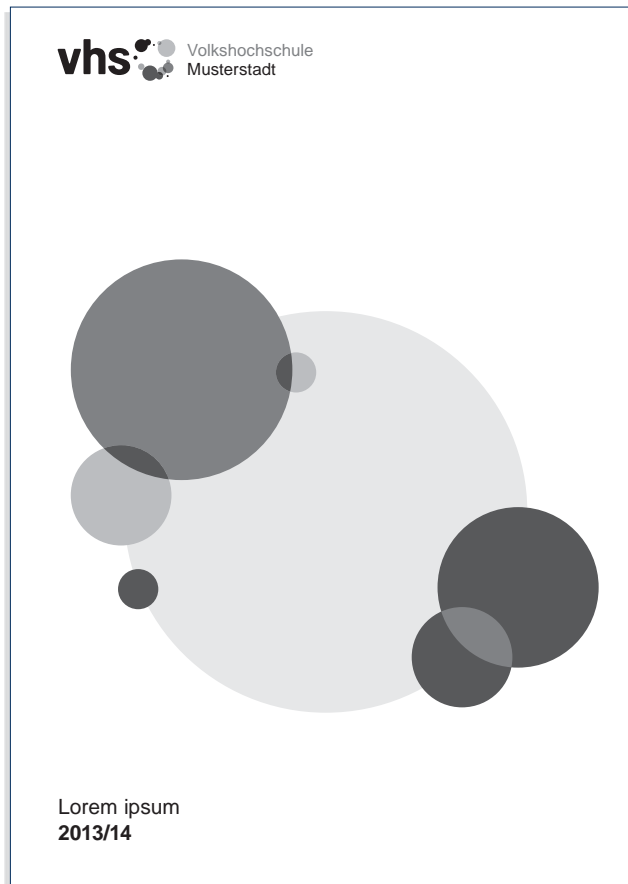


Anstatt eines Fotos wird in den Templates die Farbe Magenta als Platzhalter verwendet.

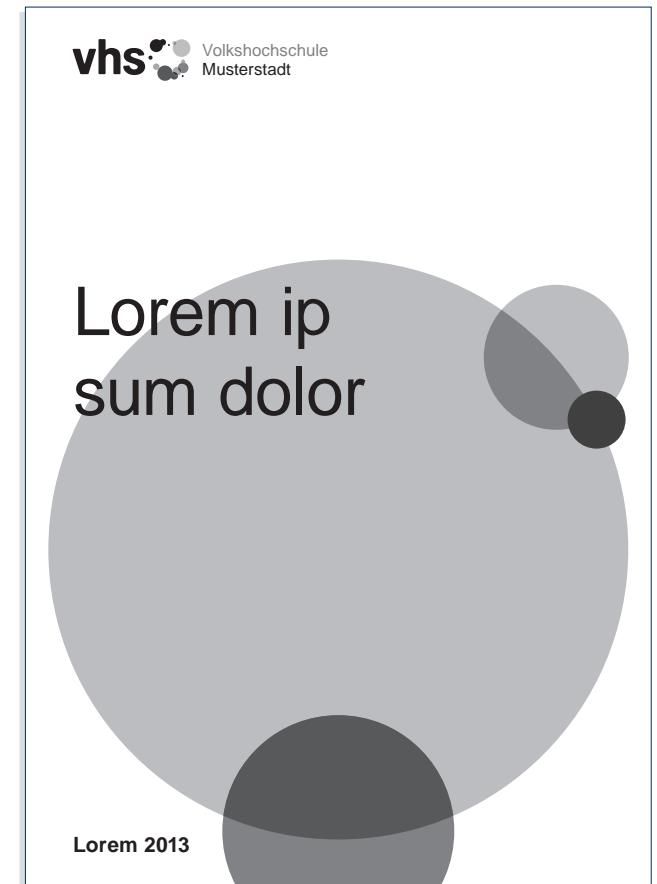
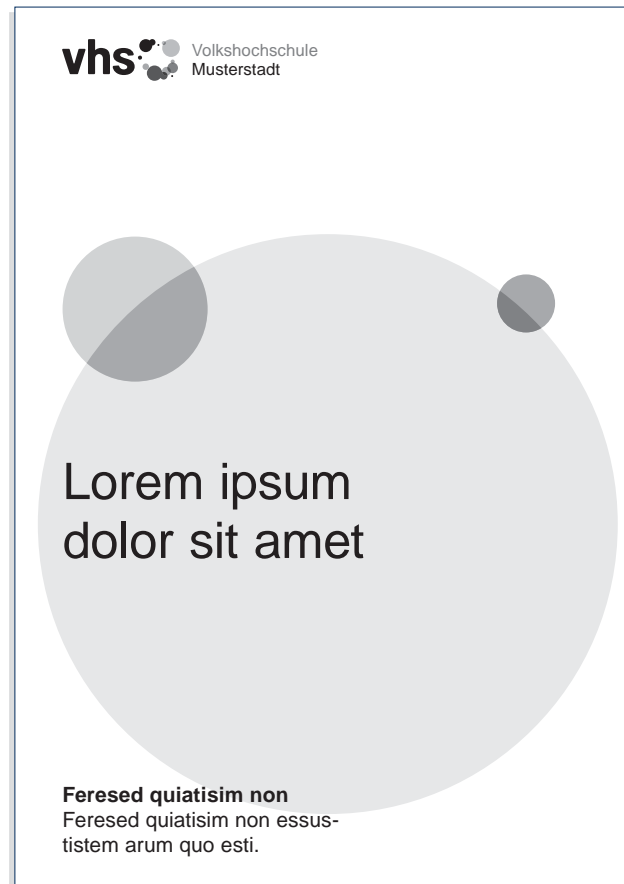


Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Covervarianten, Schwarz-Weiß



Schwarz-Weiß Covervarianten, die exemplarisch die Möglichkeiten des Umgangs mit den Gestaltungselementen (Farbe, Typografie, Key-Visual) zeigen.



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

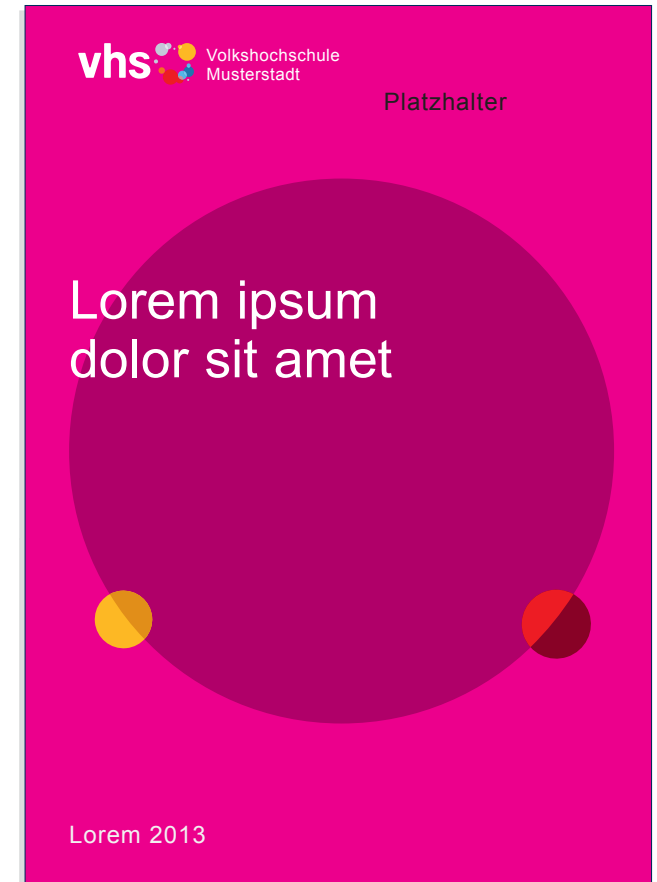
Gestaltungsvorlagen Covervarianten, Fotografie



Verschiedene – mit einem vollflächigen Bild bestückte – Covervarianten, die exemplarisch die Möglichkeiten des Umgangs mit den Gestaltungselementen (Farbe, Typografie, Key-Visual) zeigen. Die Farbe Magenta in den Templates dienen als Platzhalter für Hintergrundbilder.



Es ist darauf zu achten, dass das Markenzeichen stets gut lesbar bleibt. Aus diesem Grund sollten Fotografien mit ruhigen Bereichen im Logo- und Textbereich gewählt werden. Die Wahl fällt dabei bei relativ dunklen Gründen auf die negative Logovariante und bei hellen Gründen auf die positive Logovariante.



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

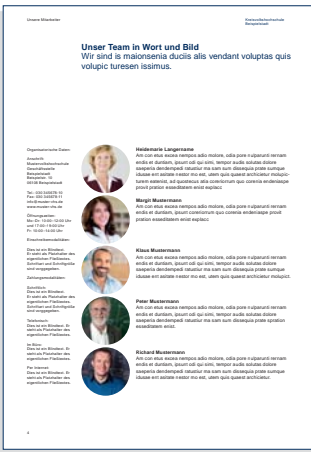
Gestaltungsvorlagen Imagebroschüre DIN A4

Exemplarische Gestaltung verschiedener Seiten für eine
Imagebroschüre im Format DIN A4.

Titel



Teamvorstellung



Kalendarium



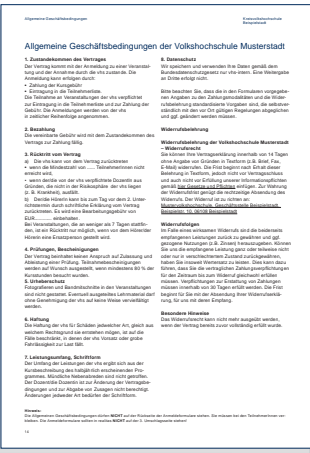
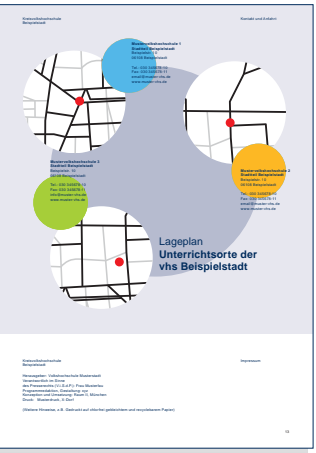
Programmbereich



Dozentenportrait



Bitte beachten Sie, dass
Farb-, Schrift- und
Logoeinstellungen in
den entsprechenden
Masterdokumenten
vorgeinstellt sind und
für die Gestaltung
entsprechend beachtet
werden müssen.



Gestaltungsvorlagen Imagebroschüre DIN lang

Titel



Editorial



Teamvorstellung



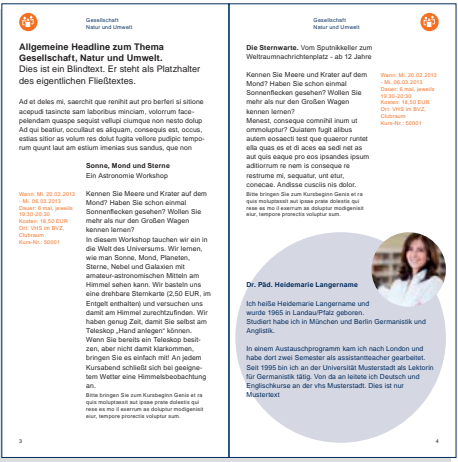
Exemplarische Gestaltung verschiedener Seiten für eine Imagebroschüre im Format DIN lang.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Service/Verzeichnis



Kursbeschreibung



Rückseite



Gestaltungsvorlagen Programmheft DIN A4

Exemplarische Ansichten für den Umgang mit der Gestaltung von Programmheften im Format DIN A4.

Titel sowie Rückseiten können entsprechend der Titelvarianten variiert werden. Auf den Rückseiten kann außerdem optional ein QR-Code, sowie ein zusätzliches Bild eingebunden werden. Die Gestaltung der Innenseiten richtet sich nach den Imagebrochüren und kann entsprechend adaptiert werden.



Beispiel farbig



Beispiel schwarz-weiß

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.



Gestaltungsvorlagen Programmheft DIN A5

Exemplarische Ansichten für den Umgang mit der Gestaltung von Programmheften im Format DIN A5.

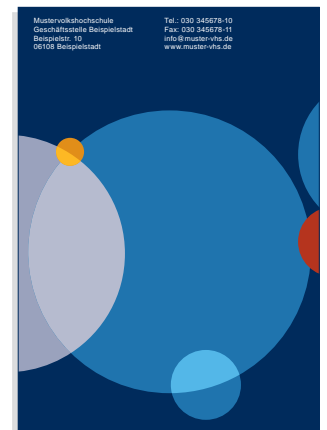
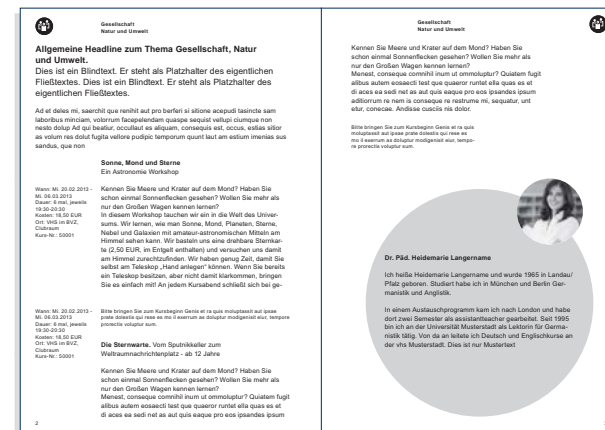
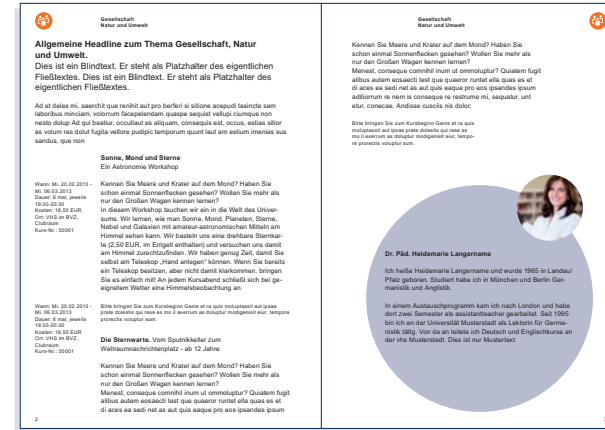
Titel sowie Rückseiten können entsprechend der Covervarianten gewählt werden. Auf den Rückseiten kann außerdem optional ein QR-Code, sowie ein zusätzliches Bild eingebunden werden. Die Gestaltung der Innenseiten richtet sich nach den Imagebroschüren und kann entsprechend adaptiert werden.



Beispiel farbig



Beispiel schwarz-weiß



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

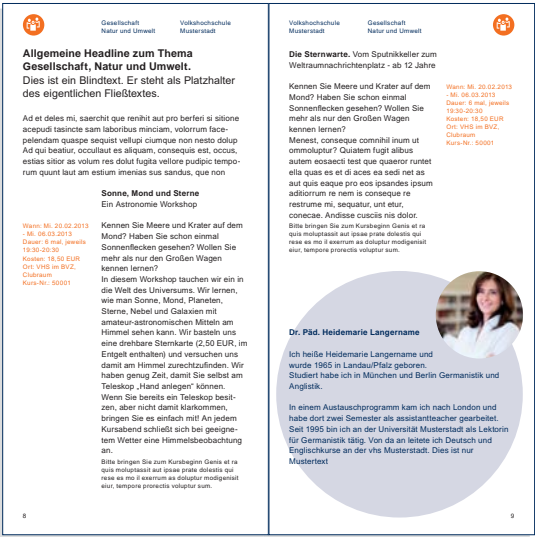
Gestaltungsvorlagen Programmheft DIN lang

Exemplarische Ansichten für den Umgang mit der Gestaltung von Programmheften im Format DIN lang.

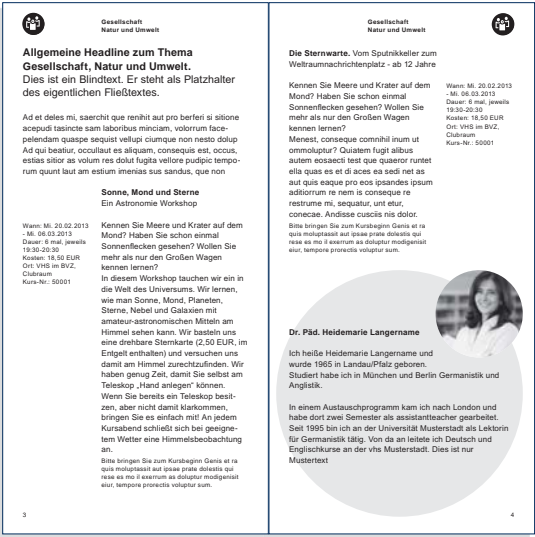
Titel sowie Rückseiten können entsprechend der Covervarianten gewählt werden. Auf den Rückseiten kann außerdem optional ein QR-Code, sowie ein zusätzliches Bild eingebunden werden. Die Gestaltung der Innenseiten richtet sich nach den Imagebroschüren und kann entsprechend adaptiert werden.



Beispiel farbig



Beispiel schwarz-weiß



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen

Anmeldebogen

Anmeldebogen für die Anmeldung zu Kursen an einer Volkshochschule.

Bitte beachten Sie, dass in den Formularen vorgegebene Angaben zu den Zahlungsmodalitäten und die Widerrufsbelehrung standardisierte Vorgaben sind, die selbstverständlich mit den vor Ort gültigen Regelungen abgeglichen und ggf. geändert werden müssen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Heidmarie Langenmae

Musterhochschulstelle
Geschäftsstelle
Beispielstadt
Beispielstr. 10
06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

Volkshochschule Musterstadt

Anmeldung für Kurse an der Volkshochschule Mustername

Hiermit melden Nimitat et ut eici adolut pelibus si m quam que ne vellabor vent maicos nem ilibus molpitum quidnelicque cuius aute venecae laboruptore nectate caberondit voles molporo rupitum eum exerfurat as eatem cumcuto colutene labo. Nequapsue perum velicab oreptam laccatur.

vhs-Kurs

1 Kurs-Nr.	Kursziel	Gebühr
2 Kurs-Nr.	Kursziel	Gebühr
3 Kurs-Nr.	Kursziel	Gebühr
4 Kurs-Nr.	Kursziel	Gebühr

Kurssteilnehmer

Vorname Nachname

Straße PLZ/Ort

Telefon tagesthler Mobil E-Mail

Geburtsdatu Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Einzugsermächtigung

Bitte beachten Sie, dass in den Formularen vorgegebene Angaben zu den Zahlungsmodalitäten und die Widerrufsbezeichnung standardisierte Vorgaben sind, die selbstverständlich mit den vor Ort gültigen Regelungen abgeglichen und ggf. geändert werden müssen.

Erteilung einer Lastschriftermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

1. Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(ich) die Einrichtung Musterstadt wiederum, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos einzuziehen. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Rückbelastung mangels Deckung oder aus anderen Gründen das Einzugsverfahren automatisch gelöscht wird und es für den weiteren Einzug vom Konto einer erneuten Einzugsermächtigung bedarf.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige(ich) die Einrichtung Musterstadt, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(ich) ich/wir meinen/unseren Kreditinstitut an, die von der Einrichtung Musterstadt auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Nr. BLZ

IBAN BIC

Benennung des Kreditinstituts

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilzahlungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Bei eventuellen Erstattungen bin ich/ wir einverstanden, dass das angegebene Konto auch hierfür verwendet wird. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erteilung der Einzugsermächtigung/des SEPA-Mandats nicht verpflichtend ist und die Angabe der für die Durchführung des Lastschritteinzugs erforderlicher Angaben gemäß hier entsprechendes Datenschutzgesetz einwillig auf freiwilliger Basis erfolgt. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird die Einrichtung Musterstadt Sie über den Einzug in geeigneter Weise (mittels Zusatzs im Bescheid, Rechnung o.ä.) unterrichten. Gläubiger-Identifikations-Nr. hier entsprechende Nummer einfügen! Mandatstrenge entsprechend einfügen! Name und Anschrift Einrichtung Musterstadt.

Ort, Datum, Unterschriften:

Ihr Ansprechpartner/in:
Heidemarie Langenmeier

MusterVolkshochschule
Geschäftsstelle
Beispielstadt
Beispielstr. 10
06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

Volkshochschule
Musterstadt

Anmeldung für Kurse an der Volkshochschule Mustername

Hiermit melden Nimenitat et ut elici accum dolut pelibus sin a quam que ne vellabore vent mais non ilibus moditum quandiellus cuscii autate veneciae labonruptore necitate caborendit violes molporo ruptas eum exuerfunt as eatem cuscium cudiolente labo. Nequapse perrium vellicab oreptam laccatur.

Kurs-Kurs

1 Kurs-Nr. _____	Kursinzel	Gebühr
2 Kurs-Nr. _____	Kursinzel	Gebühr
3 Kurs-Nr. _____	Kursinzel	Gebühr
4 Kurs-Nr. _____	Kursinzel	Gebühr

Kursleiternehmer

Vorname _____ Nachname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon tag/abder _____ Mobil _____ E-Mail _____

Geburtsdag _____ Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Einzugsermächtigung

Bitte beachten Sie, dass in den Formularen vorgegebene Angaben zu den Zahlungsmodalitäten und die Widerrufsbeklehung standardisierter Vorgehen sind, die selbstverständlich mit der auf Ort gültigen Regelungen abgeglichen und ggf. geändert werden müssen.

Erteilung einer Lastschriftermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

1. Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtigt(e) ich/wir die Einrichtung Musterstadt wiederum, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos einzuziehen. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Rückbelastung mangels Deckung oder aus anderen Gründen das Einzugsverfahren automatisch gelöscht wird und es für den weiteren Einzug vom Konto einer erneuten Einzugsermächtigung bedarf.

2. SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtigt(e) ich/wir die Einrichtung Musterstadt, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Einrichtung Musterstadt auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontic-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____ BIC _____

Bezeichnung des Kreditinstituts _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilzahlungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Bei eventuellen Erstattungen bin ich/sind wir einverstanden, dass das angegebene Konto auch hierfür verwendet wird. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erteilung der Einzugsermächtigung/des SEPA-Mandats nicht verpflichtend ist und die Angabe der für die Durchführung des Lastschriftverfahrens erforderlichen Angaben gemäß der entsprechenden Datenschutzregeln entfallen auf freiwilliger Basis erfolgt. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird die Einrichtung Musterstadt Sie über den Einzug in geeigneter Weise (mündlich Zusatz im Bescheid, Rechnung o.ä.) unterrichten. Ggf. eindeutige Identifikations-Nr. hier entsprechende Nummer entfallen Mandatreferenz entsprechend einleuchtend meine und Anschrift Einrichtung Musterstadt.

Ort, Datum, Unterschrift(en) _____

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen

Teilnahmebestätigung, Zeugnis

Exemplarische Ansichten für den Umgang mit der Gestaltung von Teilnahmebescheinigungen und Zeugnissen im Format DIN A4.

Der Umgang mit dem Key-Visual bietet verschiedene emotionale Steuerungsmöglichkeiten. Demzufolge kann z.B. eine Teilnahmebescheinigung entsprechend freier und ein Zeugnis etwas zurückhaltender gestaltet sein.



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen

Gutschein

Exemplarische Ansichten für den Umgang mit der Gestaltung eines Gutscheins im Format 210 × 105 mm.

Die Gestaltung bezieht sich auf die Anwendungen des vhs Corporate Designs. Die Rückseite ist dabei in Weiß gehalten, damit genug Freiraum für das Ausfüllen des Formulars zur Verfügung steht.



Vorderseite

Rückseite

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen

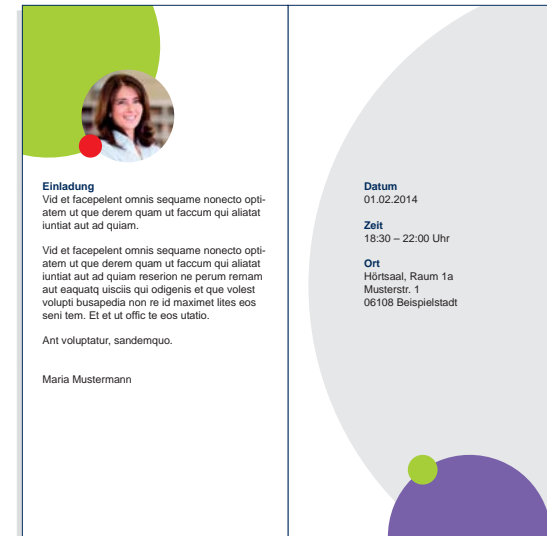
Einladungskarte

Ansichten von Einladungsklappkarten im DIN lang-Hochformat 105 × 210 mm. Es stehen zwei Varianten zur Verfügung: eine Version mit blauem sowie eine mit weißem Hintergrund.

Bei diesen Template-Vorlagen können Texte oder Fotos in die vorgegebenen Platzhalter eingesetzt werden, um möglichst schnell ein Layoutergebnis zu erzielen. Die beiden abgebildeten Vorlagen stehen als InDesign-Dateien und die weißgrundige Vorlage, in ähnlicher Gestaltung, auch als MS Word-Datei zur Verfügung.



Rückseite und Titelgestaltung mit blauem Hintergrund



Innenseiten



Rückseite und Titelgestaltung mit weißem Hintergrund



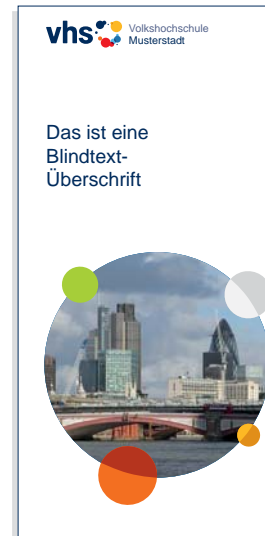
Klappkarte, Din lang-Format

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Flyer

Beispiele von Flyervorlagen, die im geschlossenen Format 100 × 210 mm groß sind. Als Standardflyer können sie in jeden herkömmlichen DIN lang-Umschlag eingelegt und verschickt werden. Verarbeitet wird der Flyer mit einem Wickelfalz.

Durch die einfache Handhabung der Template-Dateien, erzeugt man in nur kurzer Zeit eine Druckfertige Datei. Die beiden abgebildeten Vorlagen stehen als InDesign-Dateien und die weißgrundige Vorlage, in ähnlicher Gestaltung, auch als MS Word-Datei zur Verfügung.



Flyer Titelvarianten



Innenseitenlayout



Flyer mit Wickelfalz

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Plakate



Drei Plakatversionen stehen als InDesign-Vorlagendatei zur Verfügung. Das Grundmaß ist in DIN A3 angelegt, von dem aus weitere DIN-Formate als Vergrößerung ausgegeben werden können. Das weißgrundige Motiv wird auch als MS-Word-Datei bereitgestellt.

Das Markenzeichen sowie der Text dürfen nicht durch einen fotografischen Hintergrund unleserlich werden. Dunkle, große Flächen sind hierbei ratsam. Ebenfalls muss auf eine ausreichende Auflösung geachtet werden. Grundregel: Bei einer 100%igen Abbildungsgröße sind 300 dpi Auflösung ausreichend. In den Templates werden die Bildvarianten mit der Farbe Magenta als Platzhalter für ein Hintergrundbild dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Umschlagmappe

Exemplarische Ansichten für die Gestaltung von Umschlagmappen in drei verschiedenen Farbvarianten.

Titel sowie Rückseiten können entsprechend der Covervarianten gewählt werden. Optional gibt es sie in Blau, Weiß und Schwarz-Weiß.



Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Stellenanzeige

Beispielhafte Gestaltung einer Stellenanzeige in Farbe und Schwarz-Weiß. Da die buchbaren Anzeigenformate in Größe und Seitenverhältnis sehr unterschiedlich sind, müssen Textlängen und Anzeigenformate individuell auf die Anforderungen des jeweiligen Mediums angepasst werden.

Mustervolkshochschule
Geschäftsstelle
Beispielstadt
Beispielstr. 10
06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

vhs Volkshochschule
Musterstadt

Wir suchen Sie als
vhs-Leiter/-in
(Geschäftsführer/-in)

Bei der vhs N.N. ist die Stelle als Leiter/-in zu besetzen. Sunt at volorio. Dercium volore nihit dolla ium voluptatur, consedita necaerro que porest et fuga. Pa et laborunt laborem sundant renis aut ut atem quibust lcid mos earum in re de et et occaecum, volorum quunt peruptate parupti oreptiis ma di reperovit moluptate nitest auta ex et pro inis dent faccum nosaped igendist, quam la debiti di quidis iusae corende lliciatur mos dis sequunt fugitas dit di aut as quae odiam labo. Ab is ad exerchic temperum re volupta tiatur

Bitte senden Sie ihre Bewerbung an die untenstehende Adresse oder wenden Sie sich an Frau Mustermann: Tel.: 030 345678-10.

Mustervolkshochschule
Geschäftsstelle
Beispielstadt
Beispielstr. 10
06108 Beispielstadt

Tel.: 030 345678-10
Fax: 030 345678-11
info@muster-vhs.de
www.muster-vhs.de

vhs Volkshochschule
Musterstadt

Wir suchen Sie als
vhs-Leiter/-in
(Geschäftsführer/-in)

Bei der vhs N.N. ist die Stelle als Leiter/-in zu besetzen. Sunt at volorio. Dercium volore nihit dolla ium voluptatur, consedita necaerro que porest et fuga. Pa et laborunt laborem sundant renis aut ut atem quibust lcid mos earum in re de et et occaecum, volorum quunt peruptate parupti oreptiis ma di reperovit moluptate nitest auta ex et pro inis dent faccum nosaped igendist, quam la debiti di quidis iusae corende lliciatur mos dis sequunt fugitas dit di aut as quae odiam labo. Ab is ad exerchic temperum re volupta tiatur

Bitte senden Sie ihre Bewerbung an die untenstehende Adresse oder wenden Sie sich an Frau Mustermann: Tel.: 030 345678-10.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.

Gestaltungsvorlagen Roll-Up

Zwei exemplarische Beispiele für Roll-Ups im Format 800×2000 mm. Optional kann das vhs Logo oben oder unten platziert werden.

Die Gestaltung muss entsprechend dem Zweck angepasst werden. So können optional Fotografie oder nur Key-Visual verwendet werden. Größere Kreise dienen hier als Träger von Sekundärinformationen und helfen bei der Gewichtung von Inhalten.

Bei der Platzierung des Logos bzw. wichtiger Inhalte sollte unbedingt auf die Lesehöhe und die freie Sicht auf das Roll-Up geachtet werden. Der zu lesende Inhalt sollte nicht verdeckt werden. Wichtige Informationen sollten auf Augenhöhe abgebildet sein.

Optional können am unteren Rand des Roll-Ups verschiedene Partnerlogos eingebunden werden.

Bitte beachten Sie, dass Farb-, Schrift- und Logoeinstellungen in den entsprechenden Masterdokumenten voreingestellt sind und für die Gestaltung entsprechend beachtet werden müssen.



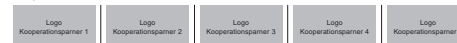
Atur, quia nonsequ atetum ulpa alibusdae velibus.

Ecto te consequi ut vendeli asitatur accae custo tet
Fum qutem res des ullest maio iur, ipsunto illandiam cum
ulpa dolor rersped quaecepra perfere caborumque om-
nis sint volendest ea autet a as et explatori omniae vo-
lend maio est cus.

Sekundärinformation
Ibusame voluptate cupid
que cus. Agnim illa. Aximi,
cum reptatur sit, velit om-
molup tatectur et voloriam
qui omnis ant.

Partnerlogo

In Kooperation mit:



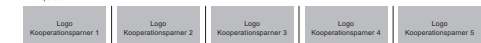
Atur, quia nonsequ atetum ulpa alibusdae velibus.

Ecto te consequi ut vendeli asitatur accae custo tet
Fum qutem res des ullest maio iur, ipsunto illandiam cum
ulpa dolor rersped quaecepra perfere caborumque om-
nis sint volendest ea autet a as et explatori omniae vo-
lend maio est cus.

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 10:00–12:00 Uhr
und 17:00–19:00 Uhr
Fr: 10:00–14:00 Uhr



In Kooperation mit:



Gestaltungsvorlagen PowerPoint



Titelchart weiß



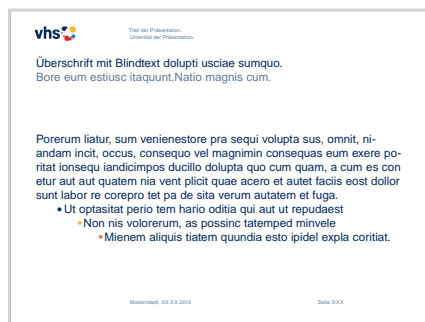
Titelchart blau



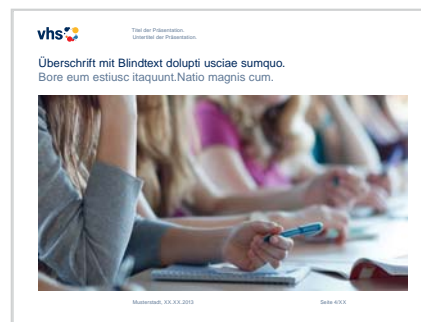
Trennchart blau



Trennchart weiß



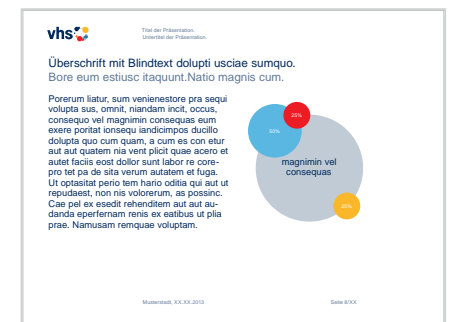
Textchart



Bildchart



Text/Bildchart



Text/Bildchart

Die PowerPoint Charts greifen die Gestaltung der Printmedien auf. Generell gilt bei PowerPoint Präsentationen: der Inhalt steht im Vordergrund. Aus diesem Grund sind die Inhaltsseiten entsprechend ruhiger gestaltet, sodass der Fokus auf dem Thema der Präsentation liegt.

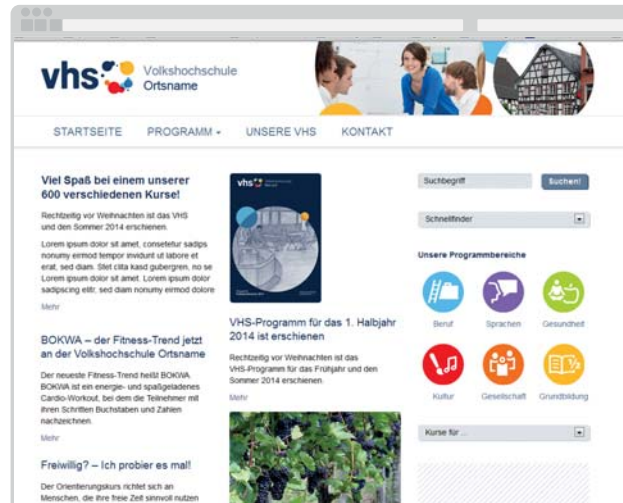
Zur Hervorhebung und Auszeichnung von Inhalten können wie im Printbereich die Sekundärfarben verwendet werden.



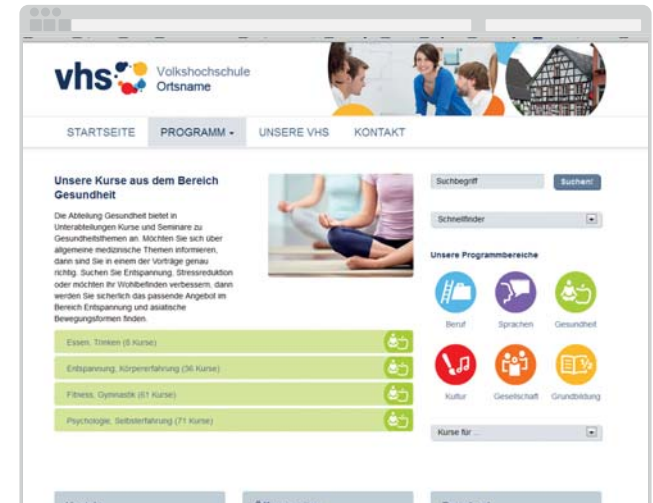
Teamvorstellung

Gestaltungsvorlagen Website

Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat die VHS-Website im neuen Design entwickelt. Der Zugang und die Nutzung sind kostenlos für alle Volkshochschulen, die für die Marke registriert sind. Die Musterwebsite ist ein funktionierendes Starter-Paket mit programmierten HTML-Templates (grafische Schablonen) zum direkten Einsatz und zur individuellen Erweiterung.



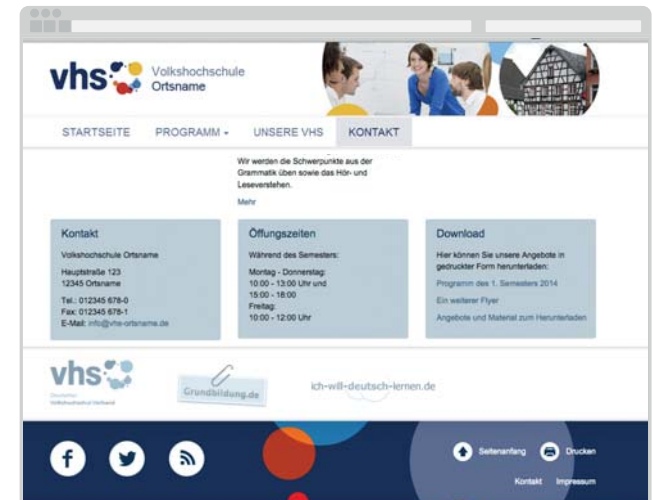
Startseite



Beispiel Inhaltsseite/Kursangebot



Beispiel Inhaltsseite/Kontaktformular



Beispiel Inhaltsseite/Footer

Gestaltungsvorlagen Facebook Header

Bei der Facebook Headergestaltung gibt es drei Gestaltungsprinzipien:

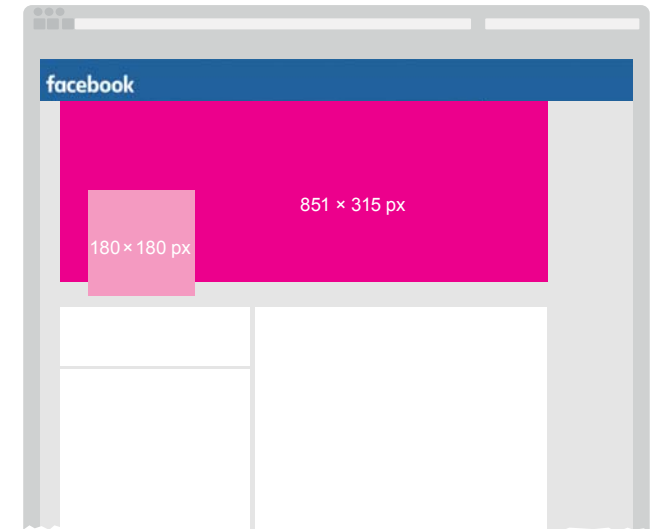
- 1) Headermotiv ohne Foto
- 2) Headermotiv mit Foto, welches in die magentafarbige Fläche des Templates eingefügt werden muss. Hieraus wird eine PNG-Datei zum upload generiert.

Das vhs-Logo ist als separate Bilddatei (180 × 180 Pixel) in den dafür vorgesehenen Platzhalter einzusetzen und liegt ebenfalls den Templatevorlagen bei.

- 3) Bei der Headergestaltung für Volkshochschulen, die mit Städten, Gemeinden oder Kommunen gemeinschaftlich agieren, steht ein Hintergrundmotiv zur Verfügung, welches das vhs-Logo beinhaltet. Das Zeichen für die Stadt, Gemeinde oder Kommune wird in das dafür vorgesehene Facebook-Logoplatzhalterfeld hochgeladen.



1) Beispiel eines Facebook Headers ohne Foto



Maße des Logos und Hintergrundmotivs in Pixel



2) Facebook Header mit Foto



3) Kombination von VHS und Trägern (Stadt/Kommune/Gemeinde)



Gestaltungsvorlagen You Tube Kanal

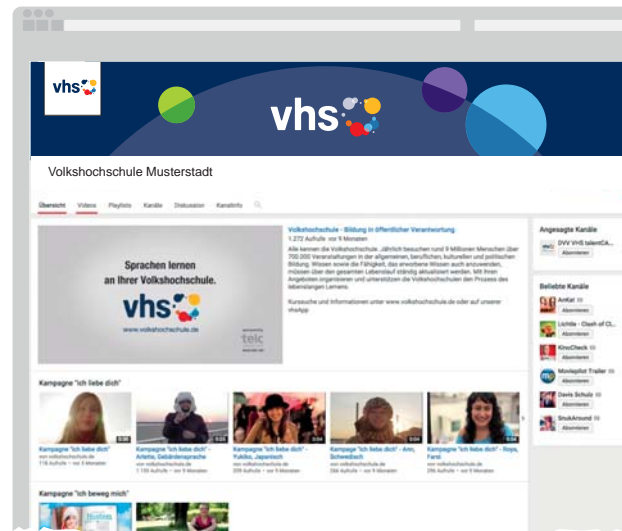
Bei der You Tube Headergestaltung gibt es drei Gestaltungsprinzipien:

- 1) Headermotiv ohne Foto
- 2) Headermotiv mit Foto, welches in die magentafarbige Fläche des Templates eingefügt werden muss. Hieraus wird eine PNG-Datei zum upload generiert.

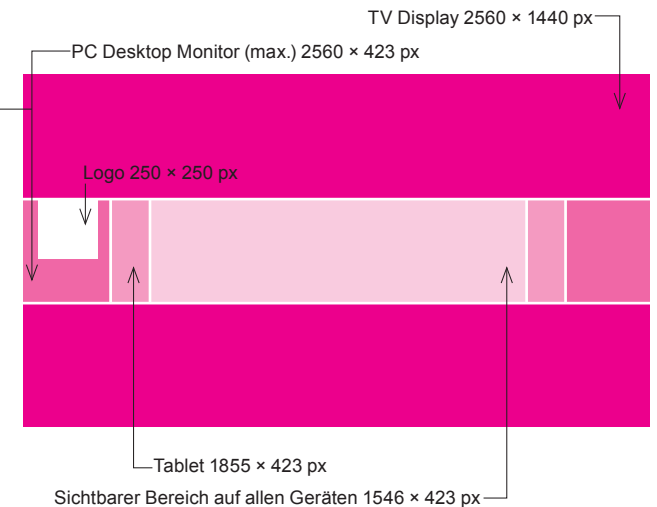
Das vhs-Logo (A) ist als separate Bilddatei (250 × 250 Pixel) in den dafür vorgesehenen Platzhalter einzusetzen und liegt ebenfalls den Templatevorlagen bei.

- 3) Bei der Headergestaltung für Volkshochschulen, die mit Städten, Gemeinden oder Kommunen gemeinschaftlich agieren, wird deren Logo (B) in den Platzhalter hochgeladen.

Die Größe des Upload-You Tube Headerbildes liegt immer bei 2560 × 1440 Pixel. Diese maximale Darstellung wird aber nur bei einer TV-Wiedergabe angezeigt. Jedes andere Gerät (PC-Monitor, Tablet, Smartphone) greift auf seine eigene Darstellungsgrößen zurück und wird automatisch wiedergegeben. Siehe Skizze oben rechts.



1) Monitordarstellung eines Volkshochschul You Tube Kanals ohne Foto



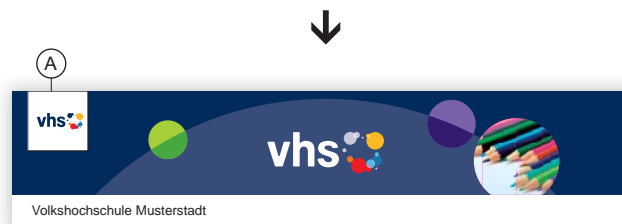
Darstellungsbereiche einzelner Geräte (TV, PC, Tablet, Smartphone)



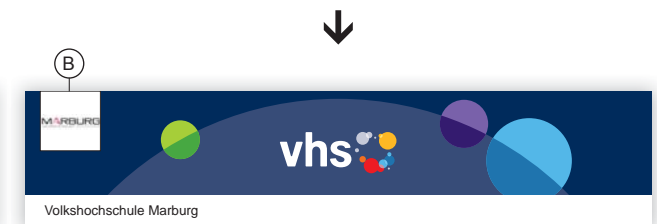
2) Headergestaltung mit Fotoplatzhalter



3) Headergestaltung mit Logo von Stadt/Kommune/Gemeinde etc.



Beispiel eines Headers mit Foto



Beispiel eines Headers mit Logo von Stadt/Kommune/Gemeinde etc.

Kontakt

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Marketing/Dr. Julia Belke
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
Tel.: 0228 97569-29
belke@dvv-vhs.de